

**SPORT IN KÜRZE**

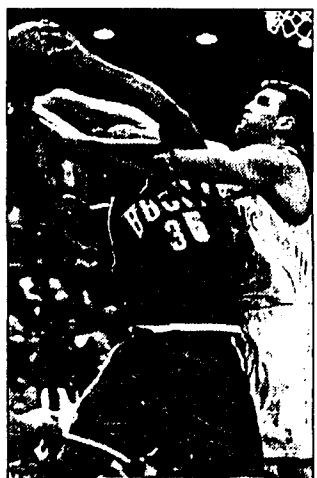
**Risi/Betschart führen in Zürich**

RAD: Bruno Risi und Kurt Betschart haben sich in der ersten Nacht des 48. Zürcher Sechstagerrennen an die Spitze gesetzt. Die Uerner hatten die Eröffnungs-Américaine über 40 km gewonnen. Später wurden die sechsfachen Sieger der Zürcher Six-Days in einer weiteren, über 20 km führenden Américaine Sechste mit einer Runde Rückstand auf die deutschen Gewinner Weisspennig/Steinweg.

**Medaillen auf Tian'anmen-Platz**

OLYMPIA: China will die Beachvolleyball-Konkurrenzen auf dem Tian'anmen-Platz abhalten, falls Peking den Zuschlag für die Olympischen Spiele 2008 bekommt. Auch der Triathlon soll über den Platz des Himmlischen Friedens führen. Tian'anmen war 1989 Schauplatz der Demokratiebewegung, die mit dem Massaker am 4. Juni blutig niedergeschlagen wurde. Peking bewirbt sich neben Istanbul, Toronto, Paris und Osaka um die Austragung der Spiele. Der Entscheid wird im Juli nächsten Jahres fallen.

Basketball: NBA



National Basketball Association: New York Knicks - Vancouver Grizzlies 97:72. Orlando Magic - Milwaukee Bucks 95:104. Los Angeles Lakers - Los Angeles Clippers 98:83.

**Scheckter Siebenter in Korea**

AUTOMOBIL: Eine Woche nach dem 6. Rang in Macau (China) hat der Südafrikaner Tomas Scheckter in einem Dallara-Opel des Swiss Racing Teams das Formel-3-Rennen in Changwon (SKor) als Siebenter beendet. Sieger wurde der Indonesier Narain Karthikeyan.

**Zofingens Frank tot aufgefunden**

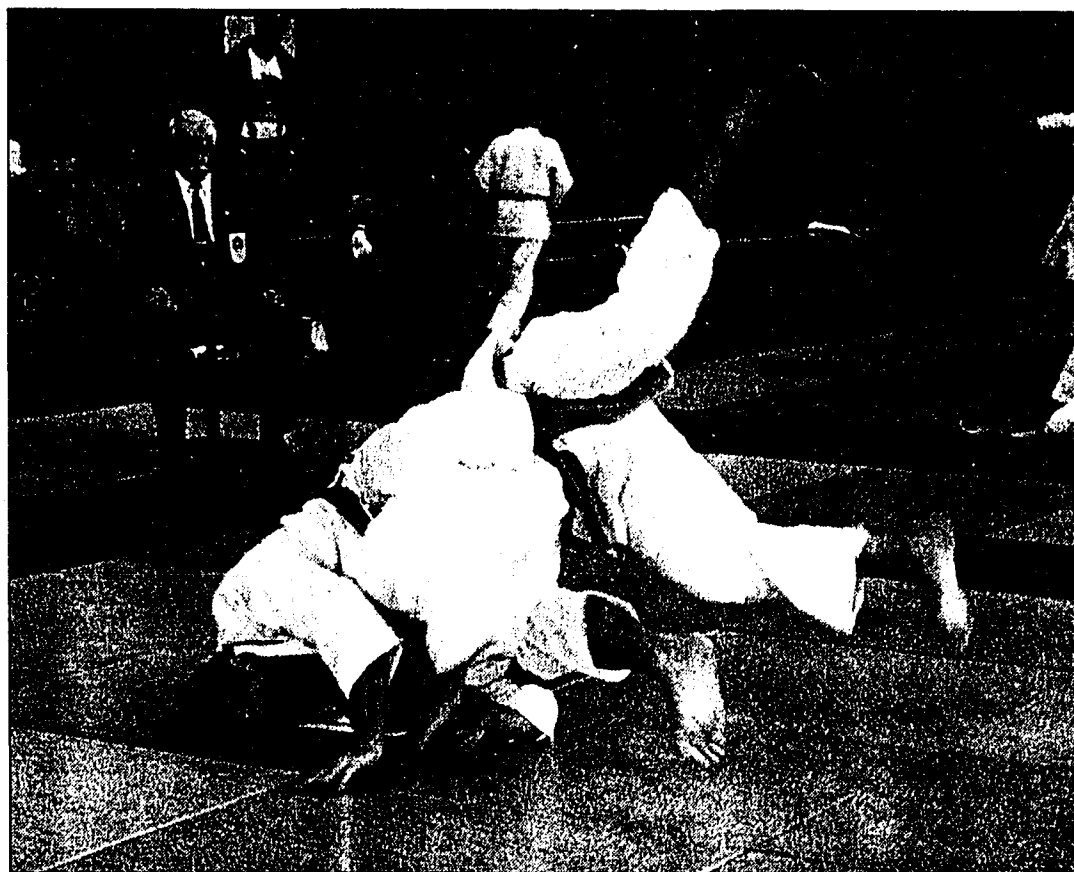
HANDBALL: Der 25-jährige Rückraumspieler Dominik Frank vom TV Zofingen ist tot. Frank war am Samstag nach dem gewonnenen Spiel gegen Yellow Winterthur (28:17) über eine Mauer gestolpert und zog sich beim Sturz tödliche Schädelverletzungen zu. Der Hallen-Abwart fand den leblosen Körper erst am Montagmorgen auf der Zufahrt-rampe der Velo-Einstellhalle. Der in Dulliken SO wohnhaft gewesene Frank war auf die Saison 1999/2000 hin vom NLB-Klub Olten zu Zofingen gekommen und gleich zum Stammspieler avanciert.

# Spannende Titelkämpfe stehen an

Am Samstag steigen in Triesen die Judo-Landesmeisterschaften

Die Liechtensteiner Judokas stehen in den Startlöchern. Am kommenden Samstag wird ab 10.30 Uhr in der Primarschulturnhalle Triesen die Judo-Landesmeisterschaft stattfinden. Die Kämpfe versprechen so spannend wie seit langem nicht mehr zu werden.

Bereits eine Woche vor den Liechtensteinern haben unsere Schweizer Nachbarn ihre Meister gekürt - wie man aus der Landespresse entnehmen konnte waren auch Liechtensteiner im Tessin auf dem Podest. In der ganzen Saison aufmerken liess der Ruggeller Stephan Albicker vom Inter-team Vaduz-Ruggell. Der junge Athlet konnte sich die ganze Saison hindurch steigern und scheint nun in einer guten Form zu sein. Nach einem etwas missglückten Saisonstart beim internationalen Turnier von Innsbruck gelang ihm nun in den letzten beiden Turnieren der Durchbruch: Bei beiden Turnieren stand das Kraftpaket zuoberst auf dem Podest. Bei den Schweizermeisterschaften erkämpfte er sich in der Klasse Junioren -100 kg die Goldmedaille. „Klar, ich bin zufrieden, jedoch muss man so fair sein und betonen, dass wir nur zu zweit in der Gewichtsklasse



Die Judo-Fans dürfen sich am Samstag auf spannende Titelkämpfe freuen.

waren, so ein bescheidener Albicker, der seinen Gegner nach gerade einmal fünf Sekunden wieder von der Matte schickte. Bereits letztes Jahr an den FL-Landesmeisterschaften zeigte sich, dass Albicker ein in der Zukunft ernst zu nehmender Kandidat für Gold sein würde. Magnus Büchel siegte gegen seinen Schützling nur knapp

und Ivan Kaufmann hatte seinen Sieg gegen Albicker einem Glückstreffer zu verdanken. Es darf also mit Fug und Recht gesagt werden, dass der Weg zu Gold über den jungen Ruggeller führen wird.

**Technisches Können auch bei den Jüngeren**

Das schöne Judo nicht nur

eine Sache von Kraft und Kon- dition ist, von dem wird sich der überzeugen können, der am Samstag die Kämpfe von Emanuel Moser bewundern wird. Der junge Judoka gilt in seiner Klasse als klarer Favorit, und zwar nicht nur in Liechtenstein. Der ruhige Kampfstil und die Fähigkeit schnell zu kombinieren machen Emanuel Moser zu

einer Zukunftshoffnung für Liechtensteins Judo. Auch bei den Schülern ist also für Spannung gesorgt.

**Grosses Teilnehmerfeld**

Nicht nur Stephan Albicker ist es, der am Samstag versuchen wird nach Gold zu greifen. Auch Christoph Frick, Maik Schädler, Patrick Kieber, Doang Hung, Ivan Kaufmann und allen voran Jürgen Tiefenthaler werden versuchen, ihre Kastanien aus dem Feuer zu holen. Gerade Frick ist ein nicht zu unterschätzender Kandidat für Überraschungen und auch Jürgen Tiefenthaler wird ein Wörtchen mitzureden haben, wenn es um Gold geht. Und dann noch die graue Eminenz der Landesmeisterschaften: Magnus Büchel. Jedes Jahr stellt sich jeder Judoka im Land die Frage aufs Neue: Wird er auch dieses Jahr antreten und wie die vergangenen paar Jahre - siegen? Zwar hat Büchel im Vorfeld der LM erklärt, er werde dieses Jahr pausieren, doch wer weiss, ob es den heute 40-jährigen Ruggeller nicht doch in Armen und Beinen zwickelt und noch einmal die Jungen fordert.

Auf jeden Fall stehen spannende Kämpfe bevor und der Ausrichter, der Judoclub Inter-team Vaduz-Ruggell, würde sich freuen, viele Zuschauer begrüßen zu dürfen.

## Das war ein schlechter Streich

Volleyball, 2. Liga: Gamprinerinnen unterlagen Glaronia klar mit 0:3

Im vierten Spiel der laufenden Meisterschaft zeigten die jungen Gamprinerinnen die bisher mit Abstand schlechteste Leistung und verloren daher gegen ein nicht überaus starkes Glaronia satzmässig deutlich mit 0:3. Es folgen jetzt drei Heimspiele in Folge - das erste am Freitag, den 1. Dezember um 20.30 Uhr in der Primarschulhalle gegen Bad Ragaz.

Bis zur 7:5-Führung im ersten Satz konnte noch niemand vermuten, was für eine beinahe einseitige Angelegenheit die Fortsetzung der Partie Glaronia gegen Gamprin werden würde. Entschuldigung kann man für

die Liechtensteinerinnen anfügen, dass Krankheit, Unfall und Arbeitsabwesenheit Trainer Marcel Widmer zu Teamänderungen auf praktisch allen Feldpositionen zwang und nur noch eine Ersatzspielerin zur Verfügung stand, welche selber nach vier Wochen Unfall erstmals wieder voll mitmachen konnte, ja fast musste. Jedenfalls verloren die jungen Liechtensteinerinnen plötzlich die Übersicht und agierten trotz wenig Bewegung zu hektisch, um die Glarnerinnen weiterhin gefährden zu können. Nach 13 Minuten hiess es 25:10 für Glaronia.

Auch nach dem 14:12 für Gamprin im 2. Durchgang ging

es frappant bergab und die Glarnerinnen konnten, auch wegen schlechter Abnahmen und Ansätze einen leichten 25:16 Teilerfolg nach 14 Minuten bejubeln. Im dritten Satz motivierten sich die VBCCG-Damen nochmals und wollten dem Spiel, die noch immer mögliche Wendung geben. Bis zum 6:5 sah das Gebotene auch nicht schlecht aus. Der Einbruch folgte aber wie in den vorangegangenen Sätzen brutal und unwiderruflich. Selbst die einfachsten Bälle gelangen nicht mehr und das Team zerbröckelte in Einzelspielerinnen. Das führte aber noch mehr ins Verderben und nach 14 Minuten stand mit dem 25:12 der

3:0-Sieg der Glarnerinnen fest. Die Liechtensteinerinnen müssen also weiterhin auf das erste, absolut mögliche Erfolgserlebnis warten.

**Ganz wichtige Spiele stehen an**

Sobald wieder alle Damen fit und anwesend sein werden, kann mit entsprechenden Trainings am weiteren Formaufbau für die wichtigen Spiele gegen Bad Ragaz, Chur und March gearbeitet werden. Am kommenden Freitag, den 1. Dezember, steht die Partie gegen die Bad Ragazerinnen auf dem Programm - Spielbeginn ist um 20.30 Uhr in der Primarschulhalle in Gamprin.

**Telegramm**

**VBG Glaronia - VBC Gamprin 3:0 (25:10, 25:16, 25:12), in 41 Minuten**

Halle «Kanti C», Glarus, 20 Zuschauer; Schiedsrichter: Jakobler, Hüppi (Schwanden) MTV Näfels: Bai, Disch, Dürst, Glavac, Hazin, Müller, Trummer.

Coach: M. Jakobler. VBC Gamprin: Biedermann, Kathrin, Büchel Caroline, Büchel Dunja, Büchel Manuela, Büchel Petra, Oehri Sandra, Sinnesberger Cathrine.

Coach: Widmer Marcel.

## Volleyball-Tabellenparade

**Damen 2**  
Letzte Resultate: Glaronia 2 - Gamprin 1 3:0; March - Jona 2 2:3.

1. Näfels 1	4	12:1	8
2. Chur Regio	3	9:2	6
3. Glaronia 2	5	9:8	6
4. Jona 2	5	11:10	6
5. Linth 1	4	9:7	4
6. Bad Ragaz 1	2	3:3	2
7. March	5	4:15	0
8. Gamprin 1	4	1:12	0

**Damen 3B**  
Letzte Resultate: Mauren - Untervaz Vol 3:1; Mauren - Chur 3 2:3.

1. Untervaz Vol	4	10:6	6
2. Chur 3	5	11:10	6
3. Bad Ragaz 2	3	8:5	4
4. Schaan Galina	4	8:8	4
5. Mauren	5	10:11	4
6. Buchs Werdana 1	2	3:4	2
7. Vaduz 2	3	3:9	0

**Damen 4B**  
Letzte Resultate: Linth 3 - Walenstadt 3:2; Weite - Pfäffikon 3:2; Pizol 2 - Schwanden 2 2:3.

1. Schwanden 2	4	12:5	8
----------------	---	------	---

**2. Buchs Werdana 2** 4 11:7 6  
**3. Pfäffikon 2** 4 9:9 4  
**3. Pizol 2** 5 10:10 4  
**5. Walenstadt** 6 12:13 4  
**6. Weite** 4 9:10 4  
**7. Linth 3** 4 7:9 4  
**8. Gamprin 2** 5 6:13 2

**Herren 2**  
Letzte Resultate: Glaronia 1 - Felsberg 2:3; Pizol 1 - Schaan Galina 2 1:3.

1. Bad Ragaz 1	3	9:2	6
2. Schaan Galina 2	4	9:4	6
3. Felsberg	3	8:5	4
4. Pizol 1	3	6:8	2
5. Glaronia 1	3	5:7	2
6. Untervaz Regio	4	6:11	2
7. Näfels 3	4	5:11	2
8. Pfäffikon 1	0	0:0	0

**Herren 3A**  
Letzte Resultate: Vaduz 1 - Foppa 1 3:0; Linth 2 - Schaan Galina 3 3:2.

1. Vaduz 1	5	15:1	10
2. Foppa 1	5	12:5	8
3. Domat Ems	5	10:9	6
4. Buchs Werdana	4	7:9	4
5. Linth 2	6	8:17	2
6. Schaan Galina 3	5	4:15	0

**Herren 4A**  
Letzte Resultate: Arosa - Chur 2 3:2; Vaduz 2 - Foppa 2 3:1.

1. Arosa	3	9:3	6
2. Vaduz 2	3	7:5	4
3. Pizol 2	3	7:5	4
4. Chur 2	2	5:4	2
5. Foppa 2	3	3:9	0
6. Mels	2	1:6	0

**Knaben B**  
Letzte Resultate: Foppa - Jona 3:1; Näfels 2 - Jona 3:1; Näfels 2 1:3.

1. Näfels 1	4	12:0	8
2. Foppa	5	9:8	6
3. Näfels 2	4	7:7	4
4. Vaduz	1	3:0	2
5. Jona	4	5:10	2
6. Pizol	4	1:12	0

**Mädchen A1**

1. Vaduz	2	6:1	4
2. Jona	1	3:0	2
3. Näfels	2	3:3	2
4. Grisca	3	4:6	2
5. Davos	2	0:6	0

**Mädchen 2A**  
Letzte Resultate: Schaan Galina - Foppa 1:3; Laax - Cazis 3:1.

1. Laax	5	15:4	10
2. Foppa	5	14:5	8
3. Buchs Werdana	2	4:3	2
4. Bad Ragaz	3	4:8	2
5. Cazis	4	3:12	0
6. Schaan Galina	3	1:9	0

**Mädchen B1**  
Letzte Resultate: Vaduz 1 - Näfels 1 0:3; Näfels 1 - Chur 1 3:0; Vaduz 1 - Chur 1 3:1; Untervaz Vol - Gamprin 1 0:3; Foppa - Gamprin 1 3:2; Gamprin 1 - Glaronia 0:3; Foppa - Glaronia 1:3; Vaduz 1 - Jona 0:3.

1. Näfels 1	5	15:0	10
2. Jona	4	9:4	6
3. Vaduz 1	5	9:9	6
4. Glaronia	2	6:1	4
5. March 1	4	8:8	4
6. Foppa	6	10:14	4
7. Gamprin 1	4	6:9	2
8. Chur 1	4	4:11	2
9. Untervaz Vol	4	1:12	0

**Mädchen B2A**  
Letzte Resultate: Schiers - Lenzerheide 2:3; Chur 2 - Lenzerheide 1:3; Lenzerheide - Mauren 1 0:3; Chur 2 - Mauren

1 0:3; Gamprin 2 - Felsberg 0:3; Felsberg - Buchs 3:1; Gamprin 2 - Buchs 0:3.

1. Mauren 1	6	18:0	12
2. Lenzerheide	6	15:10	10
3. Buchs Werdana	6	15:10	8
4. Felsberg	5	9:10	4
5. Bad Ragaz	4	6:11	2
6. Chur 2	4	5:10	2
7. Gamprin 2	4	3:10	2
8. Schiers	1	2:3	0
9. Vaduz 2	4	3:12	0

**Mädchen B2B**  
Letzte Resultate: Sargans - Schwanden 3:0; Näfels 2 - March 2 3:0; March 2 - Mauren 2 0:3; Näfels 2 - Mauren 2 3:0; Pfäffikon - Glaronia 2 1:3; Sargans - Glaronia 2 3:1.

1. Näfels 2	6	18:0	12
2. Mauren 2	6	15:4	10
3. Linth	4	9:4	6
4. Mels	4	9:5	6
5. March 2	8	11:18	6
6. Pfäffikon	5	9:10	4
7. Sargans	7	8:16	4
8. Glaronia 2	6	7:16	2
9. Schwanden	6	4:17	2